

Eine Stimme.

Er kam, mit seinem Volk zu schliessen
einen Bund,
Den er für alle Zeit aufrecht erhalten wollte;
Er kam, und that den Seinen die Gebote
kund,
Befahl, dass ihn sein Volk auf ewig lie-
ben sollte.

Chor.

O Welch' heilig, göttliches Gebot!
Wie überschwänglich reich ist seine Gnade!
Kommt, lasst uns wallen auf seinem Pfade,
Und Treue ihm halten bis in den Tod.

Eine Stimme.

Die Väter macht' er von der Knecht-
schaft frei,
Gab ihnen Manna in der Wüstenei;
Uns giebt er sein Gesetz, will sich zu
uns erniedern,
Er will, dass wir nur Liebe ihm erwiedern.

Chor.

O Welch' heilig, göttliches Gebot!

Eine Stimme.

Zum Meer spricht er: Hier legt sich deine
Wuth!
Den Fels verwandelt er in Wasserfluth;
Doch will er sich zu uns aus Liebe selbst
erniedern,
Und will dafür, dass wir Liebe ihm er-
wiedern.

Chor.

O Welch' heilig, göttliches Gebot!
Wie überschwänglich reich etc.

Drei Stimmen.

Ihr wollet nur die Furcht, und nicht die
Hoffnung hören;
Und seine Güt' erzeugt er täglich doch
auf's Neu!
Warum ist es so schwer, ihm Liebe zu
gewähren,
Ihm treu zu sein für seine Treu'?

Der Sklave bebt vor des Tyrannen Grimme,
Doch liebt das Kind des Vaters Warnungs-
stimme;
Dem Gott, der euch erschuf, der euch
befreit vom Joch,
Ihm widerstrebt ihr noch!

Chor.

O Welch' heilig, göttliches Gebot! etc.
Herr, durch die ganze Welt ist deine
Macht verkündet,
Anbetung und Dank sei ewig dir gebracht!

Nr. II.

Ein Theil des Chors.

O seht, Welch' ein Stern uns erschie-
nen!
Welch' Wunder wird sich noch durch die-
ses Kind erneu'n!
Es achtet nicht der Stolzen Dräu'n,
Nur seinem Gotte will es dienen,
Bleibt unbestrickt von falschem Schein.

Ein anderer Theil des Chors.

Athalia's Götzenaltären
Zu opfern, strömt das Volk herbei:
Von diesem Knaben muss sie hören,
Dass nur der Herr allmächtig sei;
Und diese Jesabel zu belehren
Wagt er, wie ein Elias, frei.

Ein anderer.

Dies Räthsel deines Stamms, wer kann
es offenbaren?
Gehörest du, mein Kind, zu den Prophe-
tenschaaren?

Ein anderer.

So war die fromme Jugend Samuels;
Still wuchs er auf im Heiligthume,
Dem Volke des Herrn zur Ehre, zum
Ruhme.

Der ganze Chor.

Kämeſt du auch als Tröſter Israels!